

Ganzheitliches Energiekonzept verbessert Effizienz von Papierfabriken in Deutschland

- **Maximierung der Leistungsfähigkeit und Effizienz durch innovative Antriebslösung für die Papierproduktion**
- **Drei Kraftwerke werden mit modernstem Siemens-Equipment ausgestattet**

Die steigende Nachfrage im Bereich Verpackung und Zellstoff in der Papierindustrie wird von etlichen Herausforderungen wie schwankenden Kosten für Energie und Rohstoffe begleitet. Energieeffiziente Konzepte von Siemens helfen der Papierindustrie, neue globale Standards hinsichtlich Effizienz, Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit zu setzen. Ein aktuelles Beispiel dafür ist ein Projekt in Deutschland, bei dem Siemens dem Papierhersteller Palm dabei hilft, die Effizienz des Stammwerks durch ein ganzheitliches Energiekonzept zu steigern. Es umfasst die Elektrifizierung einer neuen Papiermaschinen-Produktionslinie sowie ein neues Kraftwerk mit einer industriellen Siemens Gasturbine neuester Generation.

In diesem Jahr beauftragte der Papierhersteller Palm Siemens mit der kompletten Elektrifizierung der neuen Produktionslinie der Papiermaschine 5 in der Papierfabrik Aalen (Baden-Württemberg) – von gasisolierten Mittelspannungsschaltanlagen des Typs 8DA10, Sivacon S8 Motor Control Centern über Leistungstransformatoren von 25 Megavoltampere (MVA) bis 112 MVA und Sivacon 8PS Stromschienen bis zu Siemens' innovativer Antriebstechnik. Die Antriebstechnik für die Produktionslinie wird 350 Motoren mit Mehrmotorenantrieb umfassen. Der Auftrag umfasst auch die Lieferung einer SGT-800 Gasturbine der neuesten Generation mit einer Leistung von 62 Megawatt (MW) und eine Dampfturbine des Typs SST-300 für ein neues Kraftwerk mit Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). „Wir freuen uns, unsere weltweite Gasturbinenflotte der SGT-800 erneut zu vergrößern, dieses Mal in Deutschland. Wir können weltweit über 370 verkaufte Einheiten mit zahlreichen erfolgreichen

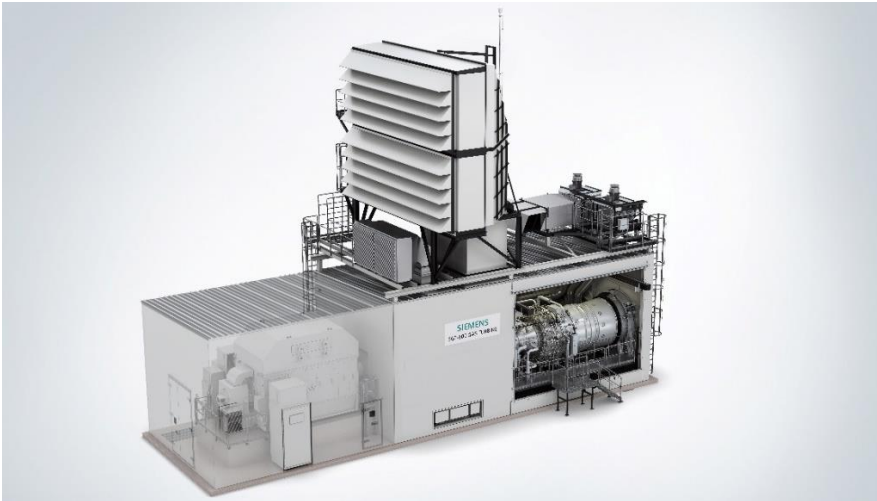
Installationen vorweisen“, sagte Karim Amin, CEO Power Generation bei Siemens Gas and Power.

In den bereits existierenden Papierfabriken in Eltmann (Bayern) und Wörth (Rheinland-Pfalz) wird Siemens ältere SGT-800-Gasturbinen mit niedrigerer Leistung durch modernisierte SGT-800-Gasturbinen ersetzen und zusätzlich jeweils eine SST-300-Dampfturbine liefern. Die neuen Gasturbinen werden pro Werk zusätzliche 17 MW liefern. Die installierte Anschlussleistung beträgt rund 70 MW pro Fabrik und die Inbetriebnahme der drei Kraftwerke ist für Mitte 2021 geplant. Palm unterzeichnete einen Langzeit-Servicevertrag, um in den kommenden Jahren möglichst hohe Betriebssicherheit und Effizienz sicherzustellen.

„Unsere Kunden haben individuelle Bedürfnisse an die Energieversorgung“, sagte Thorbjörn Fors, CEO Service Distributed Generation und O&G bei Siemens Gas and Power. „Es freut mich sehr zu sehen, wie wir für unsere Kunden dank neuester Technik und Industrie-Know-how gleichzeitig die Effizienz erhöhen und die CO₂-Belastung senken. Davon profitieren sowohl die Kunden als auch die Gesellschaft.“

Die hohe Effizienz und der geringe Stickstoffdioxid-Ausstoß (weniger als 15 ppm) der neuen SGT-800 Gasturbine erfüllen die Anforderungen des Kunden und verbessern die Umweltverträglichkeit der Anlage. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der bewährten SGT-800 Gasturbine sorgt für eine optimale Verlässlichkeit und ist eine zukunftsichernde Investition für einen fortwährend nachhaltigen Betrieb der Papierfabriken. Die drei KWK-Kraftwerke werden den Energie- und Dampfbedarf der Fabriken decken und überschüssige Energie in das öffentliche Stromnetz speisen.

Die Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG ist ein führender Hersteller von Zeitungsdruck- und Wellpappenrohropapieren auf Altpapierbasis mit zwei Recyclingunternehmen, fünf Papierfabriken und 28 Wellpappenwerken mit einer Gesamtbelegschaft von etwa 4000 Mitarbeitern.



Siemens wird dem Kunden Palm drei SGT-800-Gasturbinen liefern. Zwei der Gasturbinen werden ältere Gasturbinen mit niedrigerer Leistung in den bereits existierenden Papierfabriken in Eltmann und Wörth ersetzen, während die dritte SGT-800-Einheit in einem neuen KWK-Kraftwerk in der Papierfabrik in Aalen neu installiert werden wird.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

<https://sie.ag/33X3mcN>

Weitere Informationen zu Siemens Gas and Power finden Sie unter

www.siemens.de/energie

Weitere Informationen zum Thema Fiber Industry unter

<https://new.siemens.com/global/de/branchen/faserindustrie.html>

Weitere Informationen zu Energielösungen für die Fiber Industry unter

<https://new.siemens.com/global/en/products/energy/power-generation/steam-turbines/fiber-industry.html> (englisch)

Ansprechpartner für Journalisten

Christina Hümmer

Tel.: +49 9131 17-45722; E-Mail: christina.huemmer@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_energy

Siemens Gas and Power (GP) ist globaler Vorreiter im Energiebereich und adressiert gemeinsam mit seinen Kunden die sich weiter entwickelnden Anforderungen von Industrie und Gesellschaft. GP deckt ein breites Spektrum von Kompetenzen über die vollständige Energiewertschöpfungskette ab und bietet ein umfassendes Portfolio für Energieversorger, unabhängige Stromerzeuger, Betreiber von Übertragungsnetzen, die Öl- und Gasindustrie sowie andere energieintensive Branchen. Mit seinen Produkten, Lösungen, Systemen und Dienstleistungen adressiert Siemens Gas and Power die Gewinnung, Verarbeitung und den Transport von Öl und Gas sowie die Strom- und Wärmeerzeugung in zentralen und dezentralen Wärmekraftwerken ebenso wie die Stromübertragung und Technologien für die Energiewende einschließlich der Energiespeicherung. Siemens Gas and Power hat seinen Sitz in Houston, USA. Mit rund 63.000 Mitarbeitern ist GP in mehr als 80 Ländern weltweit vertreten und behauptet sich seit über 150 Jahren erfolgreich als Technologieführer für die Energiesysteme von heute und morgen.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftenerzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.